

SG Weh-Su-Var – VSG Aschen/Drebber (1:3)

Am 26. September ging es für die Sulinger nach Drebber zum ersten Spiel der Bezirksliga-Saison 2020/21. Die SG hat ein paar Abgänge, aber auch Neuzugänge zum Saisonstart zu verzeichnen. Zu ihrem ersten Spiel waren Maximilian Stuppi und David Rudakov aus der eigenen Jugend mitgekommen. Desweiteren reisten Fabian Reinke und Jannick Kolloge für die Außenposition, die Mittelblocker Jannik Reinke, Marc Nordloh und Florian Nitsch, Zuspieler Kai Dove und Max Schulze sowie Spielertrainer Frank Witte an.

Es starteten im 1. Satz mit den Zuspielern Kai Dove u. Max Schulze, sowie Florian Nitsch, Jannik Reinke, Fabian Reinke und Jannick Kolloge. Von Beginn an war das Spiel sehr ausgeglichen. Erst beim Stand von 15:19 für die Gastgeber verloren die Spieler der SG langsam die Kontrolle, sodass sich Frank Witte für eine Auszeit entschied. Als auch diese keine Verbesserung mit sich brachte, kam Maximilian Stuppi zu seinem Debüt. Er kam für Fabian Reinke ins Spiel und konnte gleich sein Potential zeigen. Allerdings ging der Satz mit dem Endstand von 21:25 an die VSG aus Drebber.

Die Startaufstellung für den zweiten Satz blieb die gleiche wie im ersten und dieses Mal schien es, als wenn die Sulinger endlich eingespielter waren. Trotz der sehr niedrigen Deckenhöhe kamen die Annahmen sehr genau, sodass ein gutes Sideout möglich war. Zwischenzeitlich führte die SG mit vier Punkten, doch diese Führung verspielten die Gäste zum Ende des Satzes wieder. Auch der zweite Satz ging verloren (20:25).

Frank Witte wusste, dass er etwas verändern muss, um den dritten Satz zu gewinnen. Deswegen ersetzte Marc Nordloh Florian Nitsch auf der Mittelblockerposition. Ähnlich wie im zweiten Satz führten die Gäste wieder lange. Nachdem die Aschener beim Stand von 9:12 eine Auszeit nahmen, kam es zunächst zum Ausgleich (13:13), bei dem Frank Witte seine erste Auszeit in diesem Satz nahm. Dennoch entwickelte sich das Spiel wie im vorherigen Satz. Die Gastgeber hatten beim Stand von 18:24 ihren ersten Matchball. Diesen konnte die VSG Weh-Su-Var abwehren und jetzt kam auch David Rudakov zu seinem Debüt, welches er sofort mit zwei Blockpunkten krönte. Jannik Kolloge war beim Stand von 19:24 zum Aufschlag gekommen und auch dank seinen präzisen Aufschlägen konnten vier Matchbälle abgewehrt werden. Es kam wieder zum Gleichstand und nach acht Aufschlägen von Jannik Kolloge sogar zum ersten Satzgewinn für die Sulinger (26:24).

Den Schwung wollten die Sulinger mit in den vierten Satz nehmen, um auch diesen zu gewinnen. Über den gesamten Satz konnte sich keine Mannschaft wirklich absetzen. Es kam zum Showdown am Satzende, den die VSG Aschen/Drebber mit 26:24 gewinnen konnte.

Mit dem einen Satzgewinn können die Sulinger zufrieden sein, auch wenn

Spielbericht 1. Herren - VSG Aschen-Drebber (26.09.2020)

Erstellt: Dienstag, 13. Oktober 2020 12:13

Geschrieben von: Max Schulze

Zugriffe: 9259

vor allem im vierten Satz mehr drin gewesen wäre. Das Team ist leider nicht mehr so gut in der Breite aufgestellt, wie es im letzten Jahr der Fall war. Hervorzuheben ist jedoch die gute Annahme- und Abwehrarbeit der etablierten Spieler, die sich auch gut auf die geringe Hallenhöhe einstellen konnten. Im Angriff hat es am ersten Spieltag der neuen Saison noch an Variabilität gefehlt, was aber weiterhin im Training geübt wird. Die beiden Debütanten zeigten nicht nur ihr Potential, sondern konnten auch überzeugen und werden in dieser Saison weiter in den Spielbetrieb integriert.